

**Pressemitteilung der Stadt Wernigerode**  
Wernigerode, 15.11.2016

## **Die kleine Welt der Weihnachtskrippen Neue Sonderausstellung eröffnet im Harzmuseum**

„Reise in die Welt der Weihnachtskrippen“ – das ist der Titel der neuen Sonderausstellung im Harzmuseum Wernigerode. Im Mittelpunkt stehen etwa 50 Weihnachtskrippen aus 26 Ländern der Erde, von Sri Lanka bis Kanada, von Peru bis Frankreich, von den USA bis Indien.

Die Ausstellung wird am 27. November 2016 um 14.30 Uhr in den Räumen des Harzmuseums, Klint 10, eröffnet und bis zum 14. Januar 2017 gezeigt. Der Privatsammler und Leihgeber Hartmut Förster wird zur Eröffnung in die Ausstellung einführen. Das Harzmuseum bietet im Advent in diesem Jahr erstmals besondere Öffnungszeiten auch an Sonntagen. Am 27.11. öffnet das Haus seine Türen wie an allen übrigen Adventssonntagen von 14 – 17 Uhr.

Die Idee für die Ausstellung geht auf den Kontakt mit dem Privatsammler Hartmut Förster zurück, der als Pfarrer im Ruhestand in der Altmark lebt. Der Leihgeber sammelt seit mehr als 20 Jahren Weihnachtskrippen aus allen Teilen der Welt und hat inzwischen etwa 500 Objekte zusammengetragen. Hartmut Förster freut sich schon auf die Ausstellung im Harzmuseum: „Ich war sofort hoch erfreut, als das Harzmuseum mit der Idee einer Sonderausstellung auf mich zugekommen ist. Jetzt bin ich gespannt darauf, wie die Höhepunkte meiner Sammlung in den historischen Räumen des Harzmuseums zur Geltung kommen. Sie passt auch deswegen besonders gut in den Harz, weil ich den Anstoß zu meiner Sammlung vor gut 20 Jahren bei einer Krippenausstellung auf Schloss Wernigerode erhalten habe.“

Die älteste Krippe der Sammlung wurde im Jahr 1890 in Böhmen aus Pappmaché angefertigt, die jüngste aus dem Jahr 2015 besteht aus Kupfer und stammt aus Indien. Aber auch Krippen aus den Materialien Sandstein, Porzellan, Kunststoff oder Ton sind vertreten, hinzu kommen einige Ikonen aus Griechenland und Russland. Somit umspannt die Sammlung bereits mehr als 125 Jahre weihnachtlicher Kulturgeschichte. Große Teile der Sammlung sind auch in der Heimat von Hartmut Förster in einer Scheune ausgestellt und dort ganzjährig zu sehen.

Ende Januar kündigt sich schon die nächste Sonderausstellung des Harzmuseums an: Dann werden Neuerwerbungen des Harzmuseums aus den letzten Jahren präsentiert.

*BU: siehe Dateinamen © privat*